

Mülheim feiert trotz 25:40-Pleite

Geschrieben von: Rhein Zeitung
Montag, den 21. Mai 2012 um 00:00 Uhr

Oberliga Im letzten Saisonspiel hat der TV 05 gegen die VTZ Saarpfalz keine Chance

Mülheim. Schwach gespielt, verloren und dennoch gejubelt. Die Oberliga-Handballer des TV 05 Mülheim haben im letzten Spiel der Saison eine 25:40 (10-19)-Niederlage gegen den Tabellendritten VTZ Saarpfalz einstecken müssen. Die Freude über eine starke Saison und den Klassenverbleib sollte die Pleite vor heimischem Publikum jedoch nicht schmälern. Nach Abpfiff wurde die Mannschaft gebührend von den Fans gefeiert.



Gerangel am Kreis: Der Mülheimer Max Zerwas (am Ball) wird von der Abwehr der Vereinigten Turnerschaft Zweibrücken Saarpfalz gestoppt und kassierte mit seiner Mannschaft im letzten Saisonspiel der Handball-Oberliga eine deftige Niederlage.

Auch TV-Trainer Hilmar Bjarnason zog ein positives Fazit: „Wir haben eine tolle Saison gespielt. Das ausgegebene Ziel Klassenverbleib haben wir bereits im letzten Spiel erreicht. Zudem entschieden wir die Derbys für uns und sicherten uns den Rheinlandpokal-Sieg, der uns für den Wettbewerb um den DHB-Pokal qualifiziert“.

Gegen die Gäste aus der Saarpfalz spielten die Handballer des TV 05 allerdings über weite Strecken unkonzentriert. Bereits nach acht Minuten war Bjarnason gezwungen, die erste Auszeit zu nehmen – sein Team lag zu diesem Zeitpunkt schon mit 2:7 zurück. Auch die Ansprache des Trainers sollte nichts nutzen, denn gegen die Abwehr der Gäste und Torwart Stephan Dreßler war für die Mülheimer auch in der Folgezeit nur selten ein Durchkommen. Den Gästen dagegen wurde das Torewerfen leicht gemacht. Ballverluste und ungenaue Zuspiele sorgten immer wieder für Gegenstöße und einfache Tore der Vereinigten Turnerschaft. „Wir haben vorne zu passiv und unkonzentriert gespielt. In der Defensive waren wir zu weit weg von den Gegenspielern und haben die nötige Aggressivität vermissen lassen. Zudem hat mit Tim Brandscheid ein entscheidender Faktor in der Verteidigung gefehlt“, erklärte Bjarnason.

Im Angriff hatte sich TV-Spieler Andreas Reick scheinbar vorgenommen, den Ausfall seines Teamkollegen Brandscheid durch Tore zu kompensieren. Mit 13 Treffern steuerte Reick mehr als die Hälfte der Mülheimer Tore bei und erreichte damit die 130-Toremarke in der Saison. Erfolgreicher im Torabschluss auf Seiten des TV 05 war einzig Mitspieler Christoph Räder, der im letzten Spiel der Saison sechs Mal traf und insgesamt 180 Saisontore erzielte. Doch auch

Mülheim feiert trotz 25:40-Pleite

Geschrieben von: Rhein Zeitung
Montag, den 21. Mai 2012 um 00:00 Uhr

die besten Werfer konnten die Heimmiederlage des TV 05 nicht verhindern, die Mülheimer unterlagen schlussendlich verdient mit 25:40.

Bjarnason zog Fazit: „Es ist schade, dass wir eine schwache Leistung gezeigt haben. Wir hatten es uns anders vorgestellt und wollten uns von unseren Fans mit einer ordentlichen Leistung verabschieden. Aber schon vor dem Spiel war wenig Anspannung zu spüren. Nach dem geschafften Klassenverbleib war die Luft schon raus. Die Freude über die tolle Saison lassen wir uns nach der Niederlage aber keinesfalls nehmen.“

Mülheim: Inzenhofer, Flöck, Jung, Räder (6/1), Klapperich (1), Nauroth (3), Schell, Langen, Richter, Reick (13/3), Zerwas (2).